

Denkaufgabe:
Gewinn durch
schlaue
Positionierung



Nachhaltiger Erfolg mit erprobter Rentenstrategie

Für Investoren stellt sich zusehends die Frage, welchen Weg sie im neuen Anleihen-Dschungel jetzt einschlagen sollten. Zwei Portfoliomanager der BayernInvest demonstrieren mit ihren diversifizierten Rentenfonds, wie sich Investoren jetzt positionieren können

Autor

Wilhelm Nordhaus

Nach dem turbulenten Jahr 2022 hat der Rentenmarkt jetzt sein Comeback. Doch trotz allem: In Zeiten anhaltender Inflation, einer inversen Zinsstrukturkurve und drohender Rezession will das Anleiheportfolio mit Bedacht bestückt werden, wie Gerd Rendenbach, Leiter Portfoliomanage-

ment Global Fixed Income bei der BayernInvest, betont. „Einen Rentenfonds ‚nach Schema F‘ zu managen ergibt gerade jetzt wenig Sinn“, mahnt er. „Jetzt muss man kurz- und langfristige Entwicklungen im Blick haben und braucht großen Gestaltungsspielraum“, weiß er dank seiner über 20-jährigen Erfahrung mit Rentenfonds.

Beim BayernInvest Renten Europa Fonds kann der Zinsprofi solche Freiheiten nutzen. Noch mehr Möglichkeiten hat sein Kollege Hakem Saidi-Merella bei dem von ihm gesteuerten BayernInvest ESG Global Bond Opportunities Fonds. Beide Rentenfonds konnten auch im vergangenen Jahr ihre Vergleichsindizes deutlich ab-

hängen – sicher auch, weil sie tatsächlich nicht nach „Schema F“ operieren.

Lokal analysiert

„Beim Vermögensaufbau wird ja immer gern geraten, Risiken zu streuen. Dies bedeutet jedoch nicht nur, verschiedene Anlageklassen zu nutzen, sondern auch, global über verschiedene Regionen, Wirtschaftszyklen und Währungsräume zu diversifizieren“, sagt Saidi-Merella. Zu einer guten Portfoliodiversifikation gehöre in jedem Fall eine Investition in internationale Staatsanleihen. „Vor allem in Krisen zeigen globale Anleihen eine deutlich bessere relative Performance als Eurostaatsanleihen“, begründet Saidi-Merella.

Bei seinem BayernInvest ESG Global Bond Opportunities investiert er vorwiegend in internationale Staatsanleihen in lokaler Währung. Der Schwerpunkt liegt auf den entwickelten Ländern. Zu den Staatsanleihen werden Unternehmensanleihen und Emerging-Markets-Staatsanleihen selektiv beigemischt. Die Analyse der Zielregionen erfolgt anhand eines quantitativen Ansatzes, der das Risiko-Ertrags-Verhältnis der verschiedenen Regionen vergleichbar macht. Im Vordergrund steht das aktive Durations- und Währungsmanagement.

Das große internationale Investmentuniversum ermöglicht Saidi-Merella eine starke Diversifikation in der Titelauswahl und bei den Währungen. „Globale Renten bieten jederzeit Chancen, vor allem aufgrund der Opportunitäten, die eine aktive Währungsallokation eröffnet“, konstatiert Saidi-Merella.

Aktiver Investmentstil

Der Rentenmarktveteran Rendenbach schlägt sich in seinem etwas kleineren Anleiheuniversum ebenfalls bestens. Mit dem BayernInvest Renten Europa-Fonds erwirtschaftet er seit Jahren überdurchschnittliche Renditen. Wie gelingt das? „Wir nutzen Ineffizienzen am Anleihemarkt, um absolute Erträge zu generieren“, verrät Rendenbach und präzisiert: „Dafür adjustieren wir die Duration und die Ländergewichtung des Portfolios, die Positionierung auf der Zinskurve sowie die Quote von Pfandbriefen, Unternehmensanleihen und Inflation-Linked Bonds.“

Als Entscheidungsgrundlage dienen die fundierten Marktanalysen der Investmentspezialisten der BayernInvest. Rendenbach und sein Team sind dabei so



Gerd Rendenbach

Leiter Portfolio-
management Global
Fixed Income,
BayernInvest



Hakem Saidi-Merella

Senior Portfoliomanager,
BayernInvest

DIE FONDS

Fondsname	BayernInvest Renten Europa-Fonds
Schwerpunkt	Europäische Staatsanleihen
Fondsmanager	Gerd Rendenbach
Fondsauflage	12.06.2006
Volumen	83,9 Mio. Euro
ISIN	DE 000 A0E TKT 9



Der QR-Code führt direkt zu den aktuellen Fondsfakten und weiteren Informationen

Fondsname	BayernInvest ESG Global Bond Opportunities
Schwerpunkt	Globale Anleihen
Fondsmanager	Hakem Saidi-Merella
Fondsauflage	04.04.2022
Volumen	31,3 Mio Euro
ISIN	DE 000 A2Q MKE 6
Stand: 28.02.2023	



Der QR-Code führt direkt zu den aktuellen Fondsfakten und weiteren Informationen

erfolgreich, dass der Fonds in der Anteilklasse I von Scope aktuell mit Note „A“ (Stand: Februar 2023) und von Morningstar mit einem 5-Sterne-Rating (Stand: Januar 2023) bewertet wird. „Der BayernInvest Renten Europa-Fonds ist seit Jahren unter den Top-Produkten in der Morningstar-Datenbank in seiner Peergroup zu finden – unabhängig davon, ob man ein, zwei oder fünf Jahre oder gar einen längeren Betrachtungszeitraum zugrunde legt“, freut sich Portfoliomanager Rendenbach.

Das Anlageuniversum des Fonds umfasst zwar vor allem in Euro denominated Staatsanleihen, doch Rendenbach mischt regelmäßig Unternehmensanleihen und Pfandbriefe bei, sowie zu einem geringen Umfang auch Hochzinspapiere. Alle Investments notieren in Euro und erfolgen in liquiden Märkten und Anleihen.

Der Investmentprozess kombiniert Top-down- und Bottom-up-getriebene Elemente. Berücksichtigt werden dabei insbesondere fundamentale Analysen. Technische Aspekte werden hauptsächlich zur Feinststeuerung und aktiven Gestaltung der Duration als wichtigstem Performancetreiber herangezogen. Mit dieser Strategie konnte der Fonds auch zuletzt, in einer Phase mit steigenden Zinsen, eine positive Rendite erwirtschaften.

ESG als Renditetreiber

Ein weiteres Element des Erfolgsrezepts der beiden Fonds dürfte auch ihre nachhaltige Investmentphilosophie sein. „Der Investmentansatz der BayernInvest sieht die stringente Anwendung normativer Mindeststandards bei der Wahl der Titel vor“, erklärt Saidi-Merella. Beispielsweise würden Unternehmen danach ausgewählt, welchen Beitrag ihre Produkte und Leistungen zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen leisten. Entsprechend sind beide Rentenfonds nach Artikel 8 der SFDR klassifiziert.

Anleihenexperte Saidi-Merella ergänzt, dass Nachhaltigkeit auch für nachhaltige Erträge Sorge. Bei beiden Fonds erfolgt die Titelauswahl auf Basis einer quantitativ unterstützten Fundamentalanalyse, bei der eine dezidierte Nachhaltigkeitsanalyse zum Tragen kommt. „Wir sind davon überzeugt, dass diese Kombination das Ausfallrisiko minimiert. Zudem sollen dadurch Unternehmen und Regionen identifiziert werden, die vom derzeitigen Wandel profitieren“, verdeutlicht Portfoliomanager Rendenbach. ■

